



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 160 vom 19.07.2010

IHK warnt vor drohendem Fachkräftemangel - Rot-Rot muss Berufsorientierung und Vermittlung von Wirtschaftskompetenz in den Schulen stärken

Bommert: „Fachkräfteausbildung statt Prestigeprojekte“

Der mittelstandspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, **Frank Bommert**, hat dafür geworben, die Berufsorientierung sowie die Vermittlung von Wirtschaftskompetenz in Brandenburgs Schulen zu stärken. Dies seien wesentliche Voraussetzungen, um unsere Schüler fit für den beruflichen Alltag zu machen und dem drohenden Fachkräftemangel in Brandenburg zu begegnen, sagte der CDU-Mittelstandsexperte.

Bommert: „Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass viel zu viele junge Brandenburger die Schule ohne ausreichende Kenntnisse verlassen. Dies verhindert nicht nur ein selbstbestimmtes Leben, sondern schadet auch unserer Wirtschaft.“

Bommert forderte die Landesregierung auf, die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern bei ihren Bemühungen zu unterstützen und konkrete Maßnahmen in diesem Bereich zu fördern. Er nannte es unverständlich, dass die rot-rote Koalition in der Vergangenheit Vorschläge der Opposition zu mehr Berufsorientierung in Brandenburgs Schulen abgelehnt hatte.

„Sollte es die rot-rote Koalition wirklich ernst meinen mit der Förderung des Mittelstandes und den Arbeitschancen unserer Kinder, dann muss sie endlich umdenken. Wir brauchen keine Prestigeprojekte, sondern Investitionen in die Zukunft unserer Kinder.“

Hintergrund:

U. a. hatte Rot-Rot In der Landtagssitzung vom 25. März 2010 den CDU-Antrag „Maßnahmenpaket für unseren brandenburgischen Mittelstand“ (DS 5/442) abgelehnt. Darin wurden u. a. folgende Schritte gefordert:

- Bei der Zulassung von Lernmitteln der Schulfächer ist auf die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge - unter Einbeziehung der privaten Eigenvorsorge und des Verbraucherschutzes - zu achten, insbesondere müssen die wirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung objektiv und unideologisch dargestellt werden.

Verantwortlich: Patrick Schweitzer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de
pressesprecher@cdu-fraktion.brandenburg.de

Tel.: 0331 966-14548
Mobil: 0163 6366632
Fax: 0331 966-1407

- In den Lehrplänen der geeigneten Fächer sind Wirtschaftsthemen wie Marktwirtschaft, Grundsätze des Unternehmertums und Selbständigkeit stärker zu berücksichtigen.
- Im Bereich der Berufsorientierung an den Schulen ist eng mit der Wirtschaft und Unternehmen, Wissenschaft und Forschung zusammenzuarbeiten.
- Unterrichtsreihen sind auch in enger Abstimmung mit Wirtschaftsverbänden und Kammern zu entwickeln, die die Notwendigkeit unternehmerischer Tätigkeit als sozial verantwortlichen und gesellschaftlich notwendigen Lebensentwurf hervorheben.
- Die Schulen sind zu ermuntern, Vertreter der örtlichen Wirtschaft einzuladen, die den Schülern selbständiges Handeln und Wirtschaften erläutern.